

Frau Bürgermeisterin  
Mechtild Schulze Hessing

Maja Becker

Ratsfraktion Borken  
Johann-Walling-Str. 23  
46325 Borken  
Tel. 02861/603367

09.03.2020

Antrag zur nächsten Ratssitzung am 18.03.2020

Städte Sicherer Häfen:

Beitritt der Stadt Borken zum Bündnis „Städte Sicherer Häfen“

Aufnahme von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlings-Hotspots in Griechenland

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Schulze Hessing,

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragen, dass der Rat der Stadt Borken folgendes beschließen möge:

1. Die Stadt Borken tritt dem Bündnis „Städte Sicherer Häfen“ bei.
2. Die Stadt Borken schließt sich aus humanitären Gründen der Aktion zur Rettung von Kindern und Jugendlichen und deren Familien aus überfüllten Flüchtlings-Hotspots in Griechenland an.

Begründung:

Im Gegensatz zur europäischen Abschottungspolitik und der Blockade der EU-Staaten setzen sich zahlreiche zivilgesellschaftliche, landes- und kommunalpolitische Akteure in ganz Europa für die Aufnahme von aus Seenot geretteten Menschen ein. Selbst Bundesinnenminister Seehofer unterstützt inzwischen dieses humanitäre Anliegen. Gerade die Kommunen zeigen ihre Solidarität und Verantwortung. Immer mehr von ihnen erklären sich zu Sicheren Häfen für Geflüchtete.

Aktuell planen viele beteiligte Kommunen (unter anderen auch die Städte Köln, Düsseldorf, Hannover), sowie die Landesregierungen von Baden- Württemberg und Hamburg Jugendliche, die seit Monaten unter menschenunwürdigen Bedingungen ohne Aussicht auf Hilfe und Unterstützung in den Flüchtlingslagern ausharren müssen, in ihre Städte und Bundesländer zu holen.

Die Stadt Borken hat bereits in der Vergangenheit gezeigt, dass sie verantwortungsbewusst Menschen aus humanitären Gründen aufnimmt und als wertvolle Mitglieder unserer Gesellschaft integriert.

Für uns Grüne geht es darum, nicht einfach die Grenze zu Europa zu öffnen, sondern in einem geordnetes Verfahren die Auswahl der sich in höchster Not befindenden Flüchtlinge durch UNHCR oder IOM zu gestalten.

Dies bedeutet ein Kontingent von Flüchtlingskindern aus den menschenunwürdigen Flüchtlingslagern in Griechenland Schutz zu gewähren. Dies bedeutet auch eine Unterstützung für Griechenland, dem Europäischen Land, das durch die Flüchtlingsfrage überfordert ist.

Wir können nicht dem Druck von Despoten wie Assad, Putin oder Erdogan nachgeben, die mit ihrem Machtkampf die Flüchtlinge zu Geiseln in ihrem Machtkalkül machen.

Freundliche Grüße

Maja Becker    Siegfried Martsch    Sandra Krüger  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Borken